

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
IV/45/JA002-T. 2157

Verantwortliche/r:
Jakob, Andreas, Dr.

Vorlagennummer:
45/018/2023

Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2022 des Amtes 45

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	05.07.2023	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2022 des Amtes 45 i.H.v. **-487,42** EUR und dem entsprechend den Budgetierungsregeln vorgesehenen **Ausgleich des Verlustes durch Entnahme aus der Sonderrücklage Budgetergebnis des Amtes** von **487,42** EUR wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes von **14.379,44** EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Verlustvortrag erfolgt im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Durch die Entnahme von 487,42 EUR aus der Sonderrücklage Budgetergebnisse des Amtes 45 entfällt der Übertrag des negativen Budgetergebnisses in das Haushaltsjahr 2023.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

		in EUR
2.1	Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis 2022 des Amtes 45 beträgt	-487,42
	(2021: -4.837,08 EUR, 2020: 16.823,69 EUR)	
	Die Lastschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2022 haben betragen	
	für das 1.Halbjahr	11.661,11
	für das 2.Halbjahr	3.205,75
	Der Budgetrahmen wurde durch die Lastschriften somit reduziert um insgesamt	14.866,86
	In den Investitionshaushalt 2022 wurden übertragen	0,00
	(2021: 0,00 EUR, 2020: 30.481,10 EUR)	

	Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis ist im Wesentlichen zurückzuführen auf:		

2.2	Das Arbeitsprogramm 2022 konnte mit folgenden Änderungen erfüllt werden:		
	Der aufgrund der Quellenlage unerwartet stark angewachsene zweite Teil zur Geschichte der Universität in der Weimarer Republik und im Dritten Reich musste wegen der angespannten Personalsituation auf 2023 verschoben werden. Aus demselben Grund konnte der AK Straßennamen nicht wie geplant ins Leben gerufen werden.		
2.3	Der vorgesehene Verlustvortrag ist der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmerei zu entnehmen.		

2.4	Zum Ausgleich des Verlustvortrages sind folgende Maßnahmen geplant (Einsparvolumen in EUR):	Beträge in Euro	
	2.4.1		
	2.4.2		
	2.4.3		
	2.4.4		
2.5	Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes 45 im Jahr 2022		
	Stand am 01.01.2022		41.818,10
	Entnahmen 2022 aufgrund Fachausschussbeschluss vom (04.05.2022)		
		geplante Entnahme	tatsächliche Entnahme
	für dringende Bestandserhaltungsmaßnahmen (Digitalisierung, Restaurierung)	41.818,10	42.437,90
	für		
	für		
	tatsächliche Entnahmen gesamt:		-42.437,90
	zuzüglich Gutschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2022		
	Gutschrift 1. Halbjahr	11.661,11	
	Gutschrift 2. Halbjahr	3.205,75	
	Gutschriften Personalabrechnung gesamt:		+14.866,86
	abzüglich Rücklagenentnahme zur Vermeidung eines Verlustvortrages		-487,42
	= gegenwärtiger Rücklagenstand		14.379,44
	Folgende Verwendung des gegenwärtigen Rücklagenstandes ist geplant:		
	2.5.1	Dringende Bestandserhaltungsmaßnahmen (Digitalisierung, Restaurierung)	14.164,95
	2.5.2		
	2.5.3		
	2.5.4		

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv*
 ja, negativ*
 nein

*Wenn ja, negativ:
Bestehen alternative Handlungsoptionen?*

- ja*
 nein*

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Ein Verlustvortrag ist durch die Entnahme aus der Sonderrücklage Budgetergebnisse des Amtes 45 hinfällig

Anlagen: Amt 45 – Budgetabrechnung 2022

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Kultur- und Freizeitausschuss am 05.07.2023

Ergebnis/Beschluss:

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2022 des Amtes 45 i.H.v. -487,42 EUR und dem entsprechend den Budgetierungsregeln vorgesehenen Ausgleich des Verlustes durch Entnahme aus der Sonderrücklage Budgetergebnis des Amtes von 487,42 EUR wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes von 14.379,44 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Verlustvortrag erfolgt im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

mit 9 gegen 0 Stimmen

Aßmus
Vorsitzende

Umek
Schriftführerin

- IV. Beschlusskontrolle
- V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
- VI. Zum Vorgang